

Allgemeine Geschäftsbedingungen der aETC EDV-DienstleistungsgmbH

Vorbemerkung:

Unsere Leistungen an Unternehmer im Sinne des KSchG, insbesondere beinhaltend die Organisation und die Durchführung von Seminaren, Trainings, Workshops und Coachings, erfolgen ausschließlich auf Grund unserer „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, die somit Vertragsbestandteil und daher auch für unsere Vertragspartner verbindlich sind. Hinweise des Vertragspartners auf (von unseren) abweichende Geschäftsbedingungen in der Bestellung oder in sonstigen der Bestellung vorausgehenden Schriftstücken gelten als nicht beigelegt.

Organisation und die Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung zu Ausbildungsveranstaltungen (Seminare) hat schriftlich mittels eines Anmeldeformulars bzw per Telefax oder per E-Mail (info@etc.at) spätestens eine Woche vor Kursbeginn zu erfolgen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wir haben das Recht, Teilnehmer abzulehnen, insbesondere dann, wenn der Teilnehmer nicht über die notwendigen Vorkenntnisse verfügt oder die bei ETC isozertifizierte Höchst-Teilnehmeranzahl bereits erreicht ist. Jede Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt und ist dadurch für ETC und den Teilnehmer verbindlich.

2. Termine/Verschiebung/Absage/Verlegung

Der Kursbeginn und die Kursdauer sind unter www.etc.at bzw. im jeweils aktuellen Timetable angeführt. Wir haben das Recht, ohne dass dem Teilnehmer daraus irgendwelche Ansprüche - welcher Art auch immer - uns gegenüber erwachsen, Trainer zu wechseln, Ersatztrainer einzusetzen, Schulungsunterlagen und Inhalte geringfügig zu ändern, Kurse bis vor deren Beginn abzusagen oder den Kursbeginn zu verschieben.

Von diesem Recht können wir insbesondere auch dann Gebrauch machen, wenn die für die Abhaltung des Kurses notwendige Mindest-Teilnehmerzahl nicht erreicht wurde, es sei denn es handelt sich um ein Seminar mit der ETC Termingarantie, welches unabhängig von der Teilnehmeranzahl stattfindet.

Erkrankung des Trainers sowie alle Fälle von höherer Gewalt berechtigten uns gleichfalls Kurse bis vor deren Beginn abzusagen oder den Kursbeginn zu verschieben.

Wir haben das Recht, den Seminarort, auch wiederholt, innerhalb Wiens und Umgebung (bis zu 10 km von der Stadtgrenze) jederzeit gegen rechtzeitige Vorankündigung zu verlegen.

Die von uns angegebene Seminardauer basiert auf einer von uns angenommenen durchschnittlichen Teilnehmeranzahl. Sollte diese durchschnittliche Teilnehmeranzahl unterschritten werden, haben wir das Recht, die Seminardauer entsprechend zu verkürzen, ohne dass sich die Kursgebühr reduziert.

3. Gebühren, Nutzung der ETCcard

Sofern nicht gesondert vereinbart, wie insbesondere im Zusammenhang mit der Verwendung von Punktekarten (ETCcard), sind die im Internet-Katalog, Timetable oder Tarifblatt ausgewiesenen Gebühren maßgeblich; diese werden mit Kursbeginn dem Teilnehmer in Rechnung gestellt und sind mit einer Frist von maximal 30 Tagen zur Zahlung fällig. Für den Fall des Verzuges werden 12%ige Verzugszinsen p.a. in Rechnung gestellt. Bei der Benutzung einer Punktekarte (ETCcard) zur Abdeckung der Kursgebühr wird die entsprechende Anzahl der Punkte vom Guthaben abgebucht; reicht das Guthaben nicht zur Abdeckung der Kursgebühr, ist der Differenzbetrag nach Fakturierung bei Kursbeginn zur Zahlung fällig. Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen des Teilnehmers gegen die Gebühren wird in jedem Fall ausgeschlossen. Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen Bemängelungen zurückzuhalten.

Guthaben auf Punktekarten werden niemals in Geld abgelöst. Prüfungsgutscheine sind innerhalb von einem Jahr ab Ausstellung bei uns einzulösen, widrigenfalls verfallen sie, sonstige Guthaben auf Punktekarten verfallen innerhalb von drei Jahren ab Ausstellung.

4. Storno

Der Teilnehmer hat das Recht, seine Teilnahme an einem Kurs zu stornieren. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Langt die schriftliche Verständigung mehr als drei Wochen vor Kursbeginn nachweislich bei uns ein, so werden wir keine Gebühren in Rechnung stellen. Langt die schriftliche Verständigung weniger als drei Wochen, jedoch mehr als zwei Wochen vor Kursbeginn nachweislich bei uns ein, so werden wir dem Teilnehmer maximal fünfzig Prozent der Kursgebühr in Rechnung stellen. In allen anderen Fällen, insbesondere auch im Fall des Nichterscheinens zum Kurs, aus welchen Gründen auch immer, hat der Teilnehmer die gesamte Kursgebühr zu bezahlen.

5. Hard- und Software

Sofern die Hard- und Software vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt wird, ist dieser verpflichtet, eine funktionstüchtige, den Anforderungen des Kurses Rechnung tragende Hard- und Software zur Verfügung zu stellen und diese derart abzusichern, dass durch den Trainer und/oder Teilnehmer keine Schäden entstehen können. ETC schließt bei beigestellter Hardware die Gewährleistung für den Trainingserfolg aus.

6. Preise, Zahlung, Steuern und Gebühren

6.1. Alle Preise laut Tarifblatt verstehen sich in Euro ohne Umsatzsteuer. Die genannten Preise verstehen sich ab unserem Geschäftssitz bzw. -stelle. Die von uns gelegten Rechnungen inklusive Umsatzsteuer sind prompt ab Fakturerhalt mit einer Frist von maximal 30 Tagen ohne jeden Abzug und spesenfrei zahlbar.

6.2. Bei Dienstleistungen (Organisationsberatung, Konzeption, Projektbetreuung, Qualitätsmanagement, Schulung, Coaching,, Umstellungsunterstützung, telefonische Beratung usw.) wird der Arbeitsaufwand zu den am Tag der Leistungserbringung gültigen Sätzen laut Tarifblatt verrechnet.

6.3. Die Kosten für Fahrt-, Tag- und Nächtigungsgelder werden dem Auftraggeber gesondert nach den jeweils gültigen Sätzen laut dem Tarifblatt in Rechnung gestellt. Wegzeiten gelten als Arbeitszeit.

6.4. Bei Aufträgen, die mehrere Einheiten umfassen, sind wir berechtigt, Teilrechnungen zu legen.

6.5. Bei Zahlungsverzug werden 12%ige Verzugszinsen verrechnet. Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Gesamtlieferung, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen oder Bemängelungen zurückzuhalten.

7. Unterlagen

Wir sind als „Microsoft Certified Partner for Learning Solutions“ verpflichtet, allen Kursteilnehmern die Originalunterlagen von Microsoft gegen Kostenersatz auszufolgen.

8. e-learning

Der Abruf aller Informationen für e-learning erfolgt über einen Zugangscode direkt auf der Homepage des Anbieters. Wir leisten Gewähr, dass dieser Zugangscode während der vereinbarten Dauer zum Zugriff berechtigt, infolge von Überlastungen oder technischer Gebrechen oder anderer dem Anbieter zuzurechnenden Gründen können wir aber nicht dafür gewährleisten, dass jederzeit ein tatsächlicher Zugang besteht. Ein Ausfall des Zugriffs führt somit zu keiner Verlängerung der Zugangsberechtigung. Auch sind Ansprüche auf Rückersatz bereits bezahlter Gebühren aus diesen Gründen ausgeschlossen.

Allgemeine Bestimmungen

Produkthaftung

Allfällige Ansprüche des Vertragspartners und der vom Schutzbereich dieses Vertrages erfassten Dritten auf Ersatz bloß fahrlässig verursachter Schäden durch eines von uns gelieferten Leistungen, sind ausgeschlossen. Diesen Haftungsausschluss hat der Vertragspartner auf seine Vertragspartner mit der Auflage weiterer Überbindung zu überbinden und der Vertragspartner ist dafür haftbar.

Urheberrechtsschutz, Nutzung, Datenschutz und Vertragsrecht

Die Weitergabe der von uns erhaltenen Informationen und Unterlagen bedarf unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung im Vorhinein. Kein Teil der Ausbildungsunterlagen darf ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form, auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer System verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden. Der Auftraggeber erhält ausschließlich das Recht, die Unterlagen, Dokumentationen, u.ä. zu eigenen Zwecken zu verwenden.

Wir verpflichten uns unsere Mitarbeiter, die Bestimmungen gemäß §20 des Datenschutzgesetzes einzuhalten.

Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen.

Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, Ansprüche aus diesem Vertrag an Dritte abzutreten, zu verpfänden oder über diese sonst zu Gunsten Dritter zu verfügen. Entgegen diesem Verbot vorgenommene Abtretungen, Verpfändungen und sonstige Verfügungen sind rechtsunwirksam.

Von uns abgegebene Zusagen oder Änderungen dieses Vertrages bedürfen zu Ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform und unserer firmenmäßig gezeichneten Bestätigung. Gegebene Zusagen unserer Vertreter bedürfen der schriftlichen Bestätigung der Geschäftsleitung.

Gerichtsstand ist das jeweils sachlich zuständige Gericht für 1010 Wien.